



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten.

Langer, Ferdinand

1895-04-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 30. April 1895.

Erste Volks-Vorstellung.

Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Giacomo Meyerbeer.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Margarethe von Balois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich		Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Bassermann.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	* * *	Marcel, sein Diener	Herr Döring.
Valentine, seine Tochter	Herr Marx.	Urbain, Page der Königin	Frl. Karina.
Graf von Nevers,	Frl. Heindl.	Ehrendamen derselben	Frl. Schelly.
Tavaunès,	Herr Knapp.		Frl. Schubert.
Goffé,	Herr Rüdiger.	Mönch:	Herr Sachs.
De Mey,	Herr Schödl.	Ein Nachtwächter	Herr Starke II.
Méru,	Herr Starke I.	Vois Rose, protestantischer Soldat	Herr Strubel.
Thors,	Herr Dedert.		Herr Moser.
Meaurevert,	Herr Peters.		Herr Erl.
	Herr Hildebrandt.		

* * * Margarethe von Balois: Frl. Adèle Csurgany von Budapest als Gast.

Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen, Page und Diener der Königin. Page und Diener des Grafen von Nevers. Zigeuner und Zigeunerinnen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Leibwache der Königin. Schaarwache. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Ort der Handlung: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine in den drei letzten in Paris.

Zeit: Der 24 August 1572 und die ihm vorausgehenden Tage.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Gruppierungen,**
Im 3. Akt: **Zigeunertanz,** } arrangirt und getanz't von Frl. L. Danike, Frl. Bethge und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

Logenplätze:		Spezial in Parquet	R. 1.50 per Platz
In der Reserveloge 1. Rangs	R. 2.50 per Platz	Annummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 2. Rangs	1.50	Stehplatz im Parquet	R. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 3. Rangs	1.—	Barriere	—70
In den Portierlogen	2.—	Procentumsloge 3. Rangs	—70
In den Logen 1. Rangs	2.—	Gallerieloge	—40
In den Logen 2. Rangs	1.50	Gallerie	—20
In den Logen 3. Rangs	1.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr. u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerstr.) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Deypenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwesingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Spielplan-Entwurf

Mittwoch, 1. Mai. Abonn. B Nr. 82. **Burschenliebe. Der eingebildete Kranke.** Donnerstag, 2. Mai. Abonn. B Nr. 83. Zum ersten Male: **Der Hochzeitstag.** Vorher: Zum ersten Male: **Blau.** Freitag, 3. Mai. Abonn. A Nr. 83. **Der Waffenschmied.** Sonntag, 5. Mai. Abonn. B Nr. 84. **Tannhäuser.**